

P r e s s e m i t t e i l u n g

Deutsches Zollmuseum: Neues Juwel in der Hamburger Speicherstadt

Berlin, 27. Oktober 2008: In den denkmalgeschützten Räumen des ehemaligen Zollamts in der Hamburger Speicherstadt wird seit Ende September Geschichte und Gegenwart des Zolls wieder lebendig. Im Auftrag des Bundesministeriums der Finanzen wurde die 800 qm große Dauerausstellung von Triad Berlin inhaltlich ergänzt, neu strukturiert und szenografisch umgesetzt. Der Auftrag umfasste ebenfalls die Konzeption und Produktion von Filmen, Hörstücken und medialen Interaktionen, die jährlich 110.000 Besuchern Geschichte und Aufgaben des Zolls vermitteln sollen. In seiner Eröffnungsrede am 21. September 2008 hob Bundesfinanzminister Steinbrück die Bedeutung des Museums für die öffentliche Wahrnehmung des Zolls hervor.

Ergänzend zu den bisherigen Themen wird der Zoll nun auch im Kontext von Kultur und Gesellschaft betrachtet und in seiner aktuellen Arbeit präsentiert. Dazu entwickelte Triad in Zusammenarbeit mit dem Team des Museums und Fachberatern neue Themenwelten. Darin können die Besucher durch die Zollgeschichte reisen oder die vielfältigen Aufgaben und Einsatzgebiete des gegenwärtigen Zolls entdecken: von der Sicherung des internationalen Handels über Arten- und Verbraucherschutz bis hin zur Bekämpfung der Schwarzarbeit. So wird das Museum gleichzeitig zu einem Kompetenzzentrum der Bundeszollverwaltung.

Bei der Umgestaltung galt es, den Ansprüchen der Sammlung, den unterschiedlichen Zielgruppen und der Öffentlichkeitsarbeit des Zolls gleichermaßen gerecht zu werden. Für Zöllnerinnen und Zöllner ist es ein Ort der Identifikation, für die breite Öffentlichkeit ein vielseitiger Erlebnisraum. Durch die gesamte Ausstellung zieht sich ein Kontextband, das die Wechselwirkung zwischen Zoll und Wirtschaft, Politik und Kunst aufzeigt. Historische Zitate, Bilder und Geschichten vertiefen zeitgeschichtliche Aspekte und illustrieren die rund 450 Exponate, Themen und Biografien. Audiostationen vermitteln Anekdoten und Hörstücke aus Literatur und Zollalltag während mehrere Filmstationen historisches Bildmaterial zeigen oder ausgewählte Themen vertiefen.

Triad Berlin entwickelte und realisierte die Neugestaltung in enger Abstimmung mit dem Deutschen Zollmuseum. Das Leistungsspektrum von Triad umfasste die inhaltliche Konzeption auf Basis der fachlichen Expertisen der beratenden Zolldienststellen, die Konzeption und Produktion von Filmen, Hörstücken und medialen Interaktionen inklusive Programmierung, die Entwicklung und Realisation von Szenografie und Ausstellungsgrafik, die Licht- und Medientechnik sowie die Bauleitung vor Ort.

Triad Berlin
Projektgesellschaft mbH

Marburger Straße 3
10789 Berlin

Fon: +49 (30) 23 60 78 300
Fax: +49 (30) 23 60 78 381

info@triad.de
www.triad.de

Triad Berlin ist eine der führenden Kreativ-Agenturen Deutschlands für Marken- und Themenkommunikation im Raum. Seit 1994 entwickeln und realisieren wir Kommunikations- und Erlebnisräume: Expo-Pavillons, Ausstellungen und Themenwelten, Messeauftritte, Markenwelten, Showrooms, Interaktive Exponate und Events. Darüber hinaus bieten wir strategische Kommunikations- und Markenberatung in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Politik an. Wir übersetzen Fakten, Ideen und komplexe Zusammenhänge in klare Bilder und emotionale Botschaften.

Pressekontakt:

Melanie Kutscherauer

Triad Berlin Projektgesellschaft mbH

Marburger Str. 3

10789 Berlin

Tel. 030 - 23 60 78-314 Fax: 030 - 23 60 78-381

kutscherauer@triad.de / www.triad.de